

**RS OGH 1981/4/29 1Ob504/81,  
2Ob562/84, 3Ob504/85 (3Ob505/85),  
4Ob539/89, 6Ob598/92 (6Ob599/92),  
17Ob**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.04.1981

## Norm

EO §394 Abs1

## Rechtssatz

Wurde die vom Erstrichter angeordnete einstweilige Verfügung im Rechtsmittelwege mangels Gefahrenbescheinigung aufgehoben, steht fest, dass sich der Antrag der gefährdeten Partei als ungerechtfertigt erwiesen hat; damit liegt der zweite Haftungsfall des § 394 EO vor.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 504/81  
Entscheidungstext OGH 29.04.1981 1 Ob 504/81  
SZ 54/66
- 2 Ob 562/84  
Entscheidungstext OGH 26.06.1984 2 Ob 562/84
- 3 Ob 504/85  
Entscheidungstext OGH 13.02.1985 3 Ob 504/85  
Auch; Beisatz: Denn durch die Aufhebung erscheint klargestellt, dass schon im Zeitpunkt der Bewilligung der EV diese ungerechtfertigt und die getroffenen Sicherungsmaßnahmen unbegründet waren. (T1)
- 4 Ob 539/89  
Entscheidungstext OGH 18.04.1989 4 Ob 539/89  
ÖBI 1990,278 = SZ 62/66
- 6 Ob 598/92  
Entscheidungstext OGH 21.01.1993 6 Ob 598/92
- 17 Ob 28/07b  
Entscheidungstext OGH 11.12.2007 17 Ob 28/07b  
Auch; Veröff: SZ 2007/198

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0008294

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

08.08.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)